

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 40



*Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 01. Oktober 2026*



MEDICLIN Reha-Zentrum

Tag der offenen Tür
am Samstag, von 11-17 Uhr

→ **weiter Seite 13**

Reichentaler Weidefest

der Weidegemeinschaft
am Samstag, ab 12 Uhr
beim Rinderstall

→ **weiter Seite 16**

Oktoberfest

am Freitag,
ab 14 Uhr
im Jugendhaus,
Schwarzwaldstraße 11

→ **weiter Seite 7**

Kirchl Obertsrot

Konzert „Herbstfarben“ mit Jazz-
Beanzz am Samstag, um 19 Uhr
Theaterstück „Glucksi, die klei-
ne Wasserhexe“ mit Gina Fritz
am Sonntag, um 17 Uhr

→ **weiter Seite 9**

Gottesdienste

zum Erntedank am Sonntag in
der St. Jakobs- und Paulusge-
meinde und Neuapostolischen
Kirche sowie Messe zum Patro-
zinium in der Kirche St. Marien

→ **weiter Seiten 22 bis 24**

Der Reiner-Sontheimer-Steg ist da

3 5 Tonnen über der Murg – Der Reiner-Sontheimer-Steg ist erfolgreich eingehoben worden. Mit einem Schwerlastkran wurde die Aluminiumbrücke auf ihre vorbereiteten Widerlager gesetzt. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt für die neue Verbindung zwischen Altstadt und Wörthgarten geschafft.

Der Einhub war der Höhepunkt einer technisch und logistisch anspruchsvollen Vorbereitung. Bereits am Montag, 28. September, war der rund 450 Tonnen schwere Lastkran im Wörthgarten aufgebaut worden. Mit einer Höhe von rund 86 Metern und rund 150 Tonnen Gegengewichten wurde er für den Einhub des Brückenelements vorbereitet.

Der Steg war im Mai beim Hersteller, der Firma Glück in Engen-Welschingen, fertiggestellt worden und wartete seitdem auf die erforderlichen Genehmigungen für den Transport. Nach der Freigabe durch die Autobahn GmbH konnte das Brückenelement am Sonntagabend schließlich auf die Reise nach Gernsbach gehen. Über mehrere Etappen erreichte der Schwertransport am Dienstagmorgen den Wörthgarten.



Die Brücke im Zwischenlager bei Oberndorf.



V.l.n.r.: Stadtbauamtsleiter Jörg Bauer, Geschäftsführer Glück GmbH Werner Glück, Bürgermeister Julian Christ, Kämmerer Benedikt Lang.

Fotos: Stadt Gernsbach

„Auf diesen Moment haben wir lange hingearbeitet. Der Steg ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich Geduld und Beharrlichkeit auch bei komplexen Projekten auszahlen. Mit der neuen Verbindung über die Murg rücken Altstadt und Wörthgarten künftig näher zusammen“, betont Bürgermeister Julian Christ.

„Der 64,85 Meter lange und 3,50 Meter breite Steg ist als Geh- und Radwegbrücke konzipiert und vollständig aus Aluminium gefertigt. Künftig kann er auch vom städtischen Bauhof mit Pflegefahrzeugen bis 3,5 Tonnen genutzt werden“, erklärt Stadtbauamtsleiter Jörg Bauer.

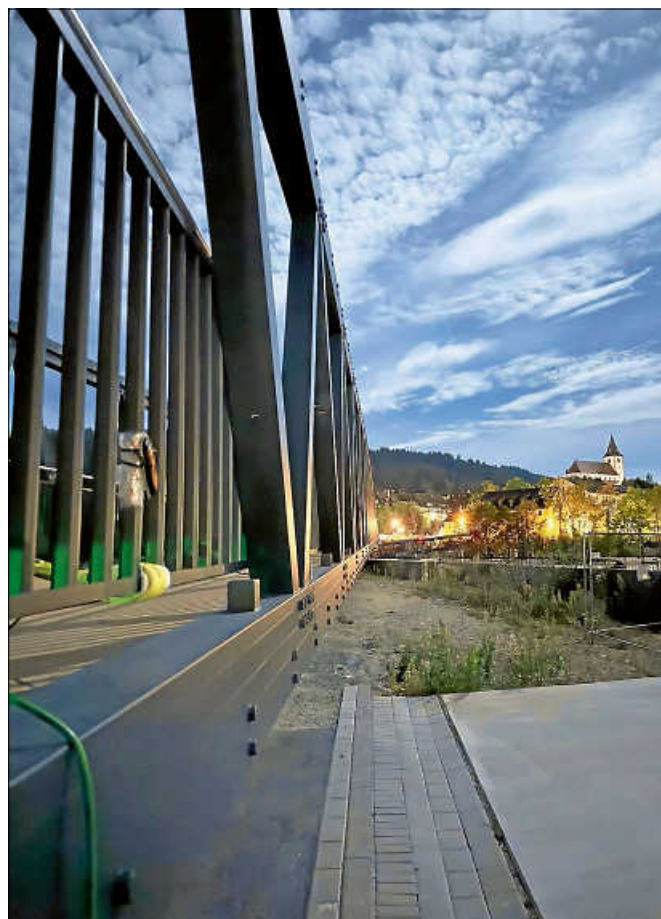
Mit dem Einhub ist die Brücke an ihrem künftigen Standort angekommen. Bis zur vollständigen Umsetzung der weiteren Straßenbaumaßnahmen und der Entwicklung des nächsten Bauabschnitts im Bereich Wörthgarten wird die östliche Murgseite aus Sicherheitsgründen zunächst ausschließlich über den bestehenden Weg an der Bleichstraße angebunden, was in den nächsten Wochen erfolgen wird. ■



Einhebung der Brücke



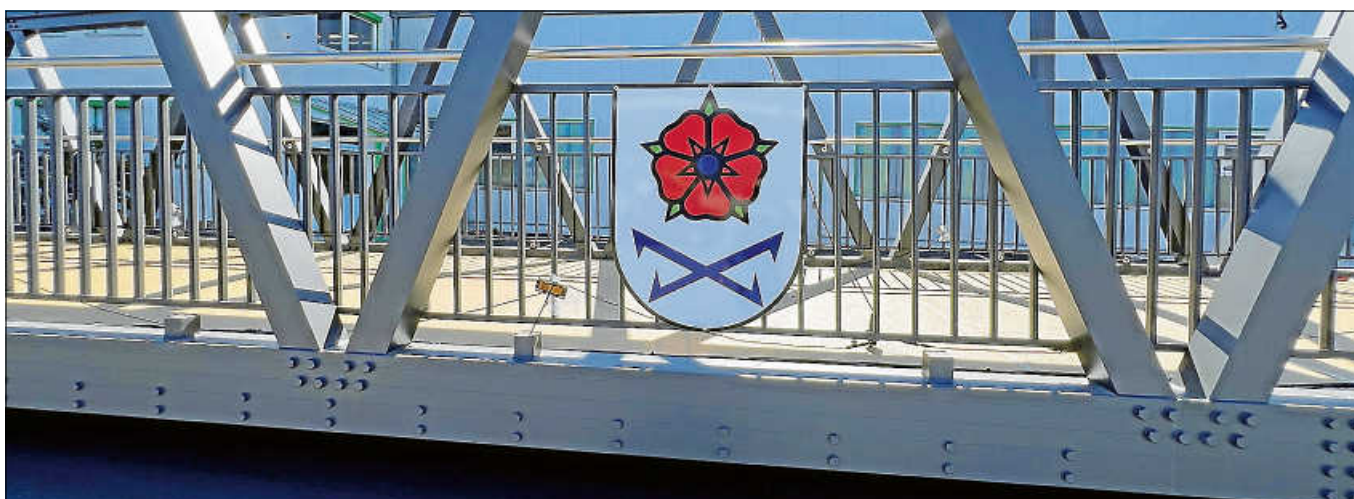
Der Schwerlastkran zum Einhub.



Steg auf dem Schwerlastkraftwagen.



Die Brücke ist am Wörthgarten angekommen.



Das Gernsbacher Wappen ist an der Brücke angebracht.

Fotos: Stadt Gernsbach

AB SOFORT ERHÄLTlich

Historischer Kalender Gernsbach 2027

Der Historische Kalender 2027, erhältlich für 20 Euro in der Touristinfo Gernsbach, zeigt historische Ansichten aus Gernsbach und den Ortsteilen.

Die Fotos und Postkarten stammen aus dem Fundus des Stadtarchivs, von der Postkartensammlung Wolfgang Überle und von der Fotosammlung Eugen Kurz.

Jeder Monat nimmt die Betrachter mit auf eine nostalgische Zeitreise. Zu ent-

decken gibt es verschiedene Stadtansichten aus Gernsbach und den Ortsteilen, z.B. Ansichten von der Murg, der Altstadt, dem Katz'schen Garten, der Klingelstraße, der Obertsroter Dorfstraße, dem Hotel Brandeck in Scheuern, dem Erdbeermarkt in Staufenberg, der Landstraße in Hilpertsau, der Heuernte in Gernsbach sowie der Kirche und der Mesnergasse in Reichental. ■



Der Historische Kalender Gernsbach 2027 ist ab sofort erhältlich.

Foto: Stadt Gernsbach

LICHTRAUMPROFIL BEACHTEN

Rückschnitt von Pflanzen im öffentlichen Verkehrsraum

Die Stadt trägt die Verantwortung dafür, dass sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sicher auf unseren Straßen und Plätzen bewegen können.

Diese Sicherheit kann durch Bepflanzungen beeinträchtigt sein, die im Laufe der Zeit in das sogenannte Lichtraumprofil des öffentlichen Verkehrsraums hineinragen, an Einmündungen die Sicht behindern oder Verkehrszeichen und Straßenleuchten verdecken.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass unterhalb von 2,50 Meter keine Pflanzen in den Gehweg und Radweg hineinragen dürfen. Fahrbahnen müssen bis zu einer Höhe von 4,50 Meter freigehalten werden.

Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer werden daher gebeten, darauf zu achten, ihre Pflanzen so weit zurückzuschneiden, dass diese keine Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmer darstellen. Auch abgestor-

bene Äste müssen aus Bäumen entfernt werden, um Unfälle zu vermeiden.

Es ist empfohlen, großzügige Rückschnitte in der Zeit zwischen 1. Oktober und 28. Februar vorzunehmen, damit das Lichtraumprofil zu jederzeit eingehalten wird.

Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer müssen wissen, dass sie für Unfälle und Schäden haften, die durch Überwuchs ihrer Bepflanzung ausgelöst wurden. ■

VERDIENSTMEDAILLEN DER STADT GERNSBACH

Vorschläge können bis 18.10. eingereicht werden

Gernsbach lebt vom großen Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger – ob in Vereinen, Hilfsorganisationen oder durch jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit. Viele Menschen setzen sich mit Herzblut und Verlässlichkeit ein – Woche für Woche, Jahr für Jahr. Dieses Engagement verdient Wertschätzung – und genau dafür gibt es die Verdienstmedaillen der Stadt Gernsbach.

Die Ehrung wird beim Neujahrsempfang vom Bürgermeister überreicht. Sie ist ein besonderes Zeichen des Dankes an diejenigen, die durch ihren Einsatz unsere Gemeinschaft bereichern.

Wofür wird geehrt?

- **Verdienstmedaille in Silber:** Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in einer Hilfsorganisation, als Funktionsträgerin oder Funktionsträger in einem Verein oder für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in einem Verein.



Engagement verdient Wertschätzung.

Foto: Stadt Gernsbach

- **Verdienstmedaille in Gold:** Für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Funktionsträgerin oder Funktionsträger oder Mitgliedschaft in einer Hilfsorganisation sowie für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in einem Verein.
- **Verdienstmedaille in Gold mit Brillant:** Für 50 Jahre Mitgliedschaft in einer Hilfsorganisation oder 50 Jahre aktive Tätigkeit als Funktionsträgerin oder Funktionsträger in einem Verein.

Mit den Verdienstmedaillen wird das En-

gagement derjenigen sichtbar gemacht, die seit Jahrzehnten mit großem Einsatz und Leidenschaft dabei sind. Ihr Wirken prägt das Miteinander in Gernsbach und verdient öffentliche Anerkennung.

Wer darf Vorschläge einreichen?

Vereine ebenso wie Einzelpersonen können Anträge stellen. Über die eingegangenen Vorschläge entscheidet der Gemeinderat.

Frist & Formalitäten

Die Antragsfrist endet am **18. Oktober 2026**.

Die Ehrungsrichtlinien mit Antragsvordruck sind auf der städtischen Homepage (www.gernsbach.de) unter *Stadtrecht | Ehrungsrichtlinien* zu finden.

Die Anträge bitte an **Sybillе Gries** (E-Mail: sybillе.gries@gernsbach.de). Unter dieser E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 644-116 sind auch weitere Informationen erhältlich. ■

Arbeiten an den Einfriedungen

An den beiden Friedhöfen der Kernstadt stehen im Oktober Arbeiten an den Einfriedungen an.

Am katholischen Friedhof in der Hauptstraße wird ab Anfang Oktober

die Hecke entfernt. Am evangelischen Friedhof in der Ebersteingasse wird die bestehende Hecke ab Mitte Oktober entfernt und anschließend durch einen Doppelstabmattenzaun ersetzt.

Während der Arbeiten kann es in den entsprechenden Bereichen vorübergehend zu Beeinträchtigungen kommen. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis gebeten. ■

4.10.: Große Tunnelübung

Am Sonntag, 4. Oktober 2026, findet eine großangelegte Tunnelübung unter Beteiligung der Feuerwehr Gernsbach, weiterer Feuerwehren aus der Region sowie des DRK statt.

Im Rahmen der Übung werden verschiedene Einsatzszenarien und Einsatzabläufe im Tunnel trainiert. Ziel ist es, die Zusammenarbeit der beteiligten Einsatzkräfte und Organisationen zu überprüfen, Abläufe zu trainieren und diese im Ernstfall schnell und sicher

umsetzen zu können. Hierfür werden die **Ein- und Ausfahrten des Tunnels großräumig von ca. 6 Uhr bis voraussichtlich 15 Uhr im Bereich der Talstraße in Scheuern sowie im Bereich Hördener Straße/ Baccaratstraße gesperrt.**

Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Ampelanlage an der B 462 / K 3767 (Landstraße Hörden) wird für die Dauer der Übung außer Betrieb genommen. Im Bereich des Tunnels und der Innenstadt ist aufgrund der zahlreichen

Einsatzfahrzeuge mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die Stadt Gernsbach und die Feuerwehr bitten darum, die ausgeschilderten Umleitungen sowie die Hinweise der Einsatzkräfte zu beachten.

Die Übung ist ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf mögliche Schadenslagen und trägt dazu bei, die Sicherheit im Einsatzfall weiter zu verbessern.

Um Verständnis für diese erforderliche Maßnahme wird gebeten.

BERUFSMESSE

„Deine Region. Deine Chance“

Am Donnerstag, 1. Oktober 2026, von 9 bis 15 Uhr findet im Papierzentrum Gernsbach, Scheffelstraße 29, die Berufsmesse „Deine Region. Deine Chance.“ statt.

Veranstalter ist das Papierzentrum Gernsbach. Die Messe richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren möchten, ebenso wie an Menschen, die auf der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven und Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region sind.

Was erwartet die Besucherinnen und Besucher? Regionale Unternehmen verschiedener Branchen stellen ihre beruflichen Möglichkeiten vor und informieren über Ausbildung, Beschäftigung und Einkommenschancen. Mitarbeitende der Unternehmen stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. So können Interessierte direkt Fragen stellen, Kontakte knüpfen und sich ein Bild von den beruflichen Möglichkeiten in der Region machen.

Die Berufsmesse steht unter dem Motto „Deine Region. Deine Chance.“ und möchte zeigen, welche Ausbildungs-, Studien- und Beschäftigungsmöglichkei-



Papiermacherschule.

Foto: Stadt Gernsbach

ten direkt in der Region vorhanden sind. Gerade für Jugendliche auf der Suche nach einem passenden Ausbildungs- oder Studienplatz bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, verschiedene Unternehmen kennenzulernen und sich persönlich zu informieren.

Die Berufsmesse im Überblick

Wann: Donnerstag, 1. Oktober 2026, 9 bis 15 Uhr

Wo: Papierzentrum Gernsbach, Scheffelstraße 29, 76593 Gernsbach

Wer: Regionale Unternehmen, Papiermacherschule Gernsbach – Schulzentrum Papiertechnik und Ausbildungszentrum Mittelbaden e. V.

Für wen: Jugendliche und junge Erwachsene sowie Interessierte auf der Suche nach Beschäftigungs- und beruflichen

Perspektiven

Das Papierzentrum ist auch mit der Stadtbahn S8 und RB41 erreichbar.

Weitere Informationen gibt es unter www.papierzentrum.org. Ansprechpartnerin für Fragen zur Berufsmesse ist Susi Kalin, Telefon 07224-6401121. ■

OBERTSROT

Sprechstunde des Ortsvorstehers entfällt

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Walter Schmeiser in Obertsrot entfällt am Mittwoch, 7. Oktober.

Um Beachtung wird gebeten.

Seniorenachmittag 2026

Am Freitag, 23. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag in die Stadthalle ein.

Die Gäste erwarten neben Kaffee und Kuchen wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm. Im Anschluss daran wird ein Abendessen serviert.

Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, die Kaffee- und Kuchenausgabe sowie das Rahmenprogramm beginnen um 15 Uhr.

Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert. Die Fahrzeiten werden noch im Stadtanzeiger veröffentlicht.

Wie immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und der städtischen Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



Seniorenachmittag in der Stadthalle (Archivbild).

Foto: Stadt Gernsbach

WIEDER IM SORTIMENT

Gernsbacher Schokoladentäfelchen



Die Gernsbacher Schokoladentäfelchen.

Foto: Stadt Gernsbach

In der Touristinfo Gernsbach sind die Gernsbacher Schokoladentäfelchen mit sechs verschiedenen Motiven aus Gernsbach zum Preis von 8,50 € pro Packung erhältlich.

Die sechs Motive zeigen die Murgpartie, Schloss Eberstein, das Alte Rathaus, die Waldbachstraße, die Hofstätte und „Süße Grüße“. Insgesamt sind 12 Täfelchen in einer Packung enthalten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist September 2027. Es gibt eine neutrale Verpackung mit dem Motiv „Süße Grüße aus Gernsbach“ oder auch eine Verpackung als Weihnachtsedition (Weihnachtsedition erhältlich zu einem späteren Zeitpunkt).

In der Touristinfo sind außerdem weitere kulinarische Köstlichkeiten erhältlich, zum Beispiel lokaler Schnaps und Honig. Darüber hinaus gibt es eine Auswahl an Souvenirs und Dekoartikeln mit Bezug zu Gernsbach und dem Schwarzwald. ■

ZU VERSCHENKEN

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gersnbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-404 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Kleiderschrank, 6 Türen, davon 2 Spiegeltüren L 3 m, H 2,30 m, T 56 cm, Furnier, Farbe Ahorn, Tel. 0175 724 52 60
2. Vogelvoliere für den Innenbereich, Maße: Höhe: ca. 153 cm, Breite: ca. 65 cm, Tiefe: ca. 54 cm, mit Zubehör, Tel. 07224 6289611 (erst ab Freitag 16 Uhr)
3. 2 Zitronenverbenen, 1 Curryblatt, 1 große Palme (18 Jahre alt) im Kübel abzugeben, Tel. 07224 5406

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Früher gehörten sie einfach zum Ortsbild: Wäscheleinen, die von Haus zu Haus gespannt waren, und frisch gewaschene Kleidung, die in der Sonne trocknete.

Dieses Foto entstand in der Mesnergasse in Reichental und stammt aus der Sammlung von Eugen Kurz. ■



Foto: Stadtarchiv Gernsbach, Fotosammlung Eugen Kurz

GEFÜHRTE GESUNDHEITSWANDERUNG

Durchatmen im Laufbachtal

Am Freitag, 9. Oktober 2026, startet um 10.10 Uhr eine kostenfreie Gesundheitswanderung durch das Laufbachtal mit Gesundheitswanderführer Klaus Fiedler.

Treffpunkt ist am Bahnhof Gernsbach. Die Teilnehmenden gelangen von dort entlang des Krappenbuckels ins Laufbachtal. Dort genießen sie die Herbst-

farben auf der Runde um den Bach und gelangen vorbei an Hundeverein/Pferdestall zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs werden Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Stressabbau/Meditation, Stärkung des Gleichgewichts, Koordination und Dehnung gemacht – teilweise mit Bäumen oder Partner und immer mit viel Spaß. Nebenbei erfahren die Teilnehmenden etwas zur Geschich-

te der Gernsbacher Holz- u. Papierindustrie. Bitte feste Schuhe, ausreichend Getränke und bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Die Strecke ist ca. 7,5 km lang, hat 110 Höhenmeter und dauert etwa 3,5 Stunden. Um eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644 446 oder touristinfo@gersnbach.de wird gebeten. ■

JUGENDHAUS GERNSBACH

Malaktion und Oktoberfest

Malaktion im Jugendhaus

Anlässlich des Tags der offenen Kinder- und Jugendarbeit lädt das Jugendhaus zu einer kreativen **Mitmach-Aktion** ein. Unter dem Motto „Was ist das Jugendhaus für dich?“ können Besucherinnen und Besucher ihre Gedanken, Wünsche und Eindrücke auf einer großen Leinwand festhalten.

Die Aktion findet vom 28.09. bis 2.10. statt. Kinder und Jugendliche sind ein-

geladen, sich mit Bildern oder Botschaften auf dem gemeinsamen Kunstwerk zu verewigen. So entsteht ein buntes Gesamtbild, das die Bedeutung des Jugendhauses für seine Besucherinnen und Besucher sichtbar macht. Das fertige Kunstwerk wird anschließend im Jugendhaus ausgestellt.

Oktoberfest

Am 2. Oktober, ab 14 Uhr, lädt das Jugendhaus erstmals zum hauseigenen

Oktoberfest ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten verschiedene Rummelspiele die für einen abwechslungsreichen Nachmittag mit guter Stimmung und jeder Menge Gaudi sorgen. Für das leibliche Wohl ist mit selbst gemachten Fleischkäsebrötchen bestens gesorgt. Die Aktion bietet die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, neue Kontakte zu knüpfen und einen unterhaltsamen Tag im Jugendhaus zu verbringen. Das Team des Jugendhauses freut sich auf zahlreiche Gäste und ein gelungenes erstes Oktoberfest mit vielen unvergesslichen Momenten. ■

Glasfaserausbau - Bauarbeiten vorübergehend unterbrochen

Seit 2024 arbeitet die NetCom BW gemeinsam mit der Stadt Gernsbach daran, das Stadtgebiet Schritt für Schritt mit Glasfaser zu erschließen.

Im Fokus stand bisher die geförderte Anbindung von rund 1.000 ehemals unterversorgten Adressen an das Highspeed-Netz der EnBW-Tochter. Große Teile der dafür notwendigen Arbeiten, mit deren Umsetzung die NetCom BW die Netze BW Sparte Dienstleistungen beauftragt hat, konnten inzwischen abgeschlossen werden. In Hilpertsau und Obertsrot ging das Netz im Juni in Betrieb, sodass viele Anwohnerinnen und Anwohner dort bereits mit Gigabitbandbreiten surfen können.

Nun kommt es jedoch zu Verzögerungen: Aktuell ruhen die Bauarbeiten im gesamten Stadtgebiet. Grund ist die Insolvenz des von der Netze BW eingesetzten Tiefbauunternehmens Databau.

Die NetCom BW arbeitet gemeinsam mit der Netze BW an einer Lösung und prüft verschiedene Möglichkeiten, um den Ausbau zügig fortzuführen. Dabei be-

steht ein enger Austausch mit der Stadt Gernsbach und den Stadtwerken.

Ein konkreter Termin für die Wiederaufnahme der Bauarbeiten kann derzeit noch nicht genannt werden. Sobald hierzu Klarheit besteht, werden die betroffenen Haushalte informiert. Bereits in Betrieb genommene Bereiche sind nicht betroffen und können uneingeschränkt genutzt werden.

Unberührt bleiben die Pläne der NetCom BW zur eigenwirtschaftlichen Glasfasererschließung von 3.200 weiteren Adressen im Hauptort sowie in Staufenberg, Scheuern, Lautenbach und Reichental. In Lautenbach und der Obertsrot-Siedlung ist die erforderliche Anschlussquote von 50 Prozent bereits erreicht. In den übrigen Bereichen läuft die im Juni 2026 gestartete Vermarktungsphase weiter.

Interessierte können ihren Anschluss weiterhin unter www.netcom-bw.de/gernsbach beauftragen. Der Hausanschluss ist bis 15 Meter kostenfrei, Voraussetzung ist ein NetCom-BW-Tarif

ab 300 Mbit/s mit 24 Monaten Mindestlaufzeit. Ab dem 16. Meter fallen 120 Euro brutto je zusätzlichem Meter an.

Ab Ende Januar beraten Mitarbeitende der NetCom BW zudem persönlich vor Ort zu Anschlussmöglichkeiten und Tarifen. ■

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



Folge deinem Verein
auf **NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/vereinsnachrichten

**Globus
Atlantis
Kinocenter
Gernsbach**

Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
01.10.26 bis 07.10.2026

 Spa WEEKEND Freitag bis Montag 19:30 Uhr	 Verity Donnerstag bis Dienstag 17:00 & 19:15 Uhr Montag bis Mittwoch nicht 17:00 Uhr	 EMIL UND DIE DETEKTIVE Täglich 16:45 Uhr	 Das gewisse ETWAS Montag bis Mittwoch 17:00 Uhr	 STECKERLFISCH FIASKO Letzter Tag Mittwoch 19:30 Uhr
 Die Odyssee Auslese Donnerstag & Mittwoch 19:15 Uhr	 Shaun das Schaf Täglich 15:00 Uhr Sa. + So. auch 13:30 Uhr	 Bibi Blocksberg Täglich 15:00 Uhr	 BEST OF CINEMA Dienstag 06.10.26 19:15 Uhr	 Steckerlfisch Bundesstart Donnerstag 15.10.26 Im Kinocenter Gernsbach

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE:
www.kinocentergernsbach.de

Konzert mit dem Minetti-Quartett

Das Minetti-Quartett, ein international gefeiertes österreichisches Ensemble, kommt auf Einladung der Kulturgemeinde am Sonntag, 18. Oktober, in die Stadthalle nach Gernsbach.

Bei dem um 18 Uhr beginnenden Konzert stehen Werke von Schubert, Schulhoff und Brahms auf dem Programm.

Bereits zweimal, 2013 und 2017, war das Quartett, bestehend aus Maria Ehmer und Anna Knopp (Violine), Milan Milošević (Viola) sowie Leonhard Roczek (Violoncello), bei der Kulturgemeinde zu Gast. Nach dem Konzert vor neun Jahren bescheinigte die örtliche Presse den vier Musikern, „Garanten für höchsten Musikgenuss“ zu sein.

Seit seiner Gründung 2003 in Wien bespielt das Minetti-Quartett die wichtigsten Konzertsäle Europas, etwa die Elbphilharmonie Hamburg, die Alte Oper Frankfurt, die Victoria Hall Genf, die Wigmore Hall London oder das Festspielhaus Baden-Baden. Tourneen führten das Ensemble bereits nach Australien, Japan, China, Argentinien, Mexiko, in die Türkei und die USA. Seit



Das Minetti-Quartett.

Foto: Irene Zandel

2009 erschienen sechs hoch gelobte CDs, deren jüngste mit bedeutenden Streichquartetten des 20. Jahrhunderts bestückt ist.

Beim Konzert am 18. Oktober in der Gernsbacher Stadthalle werden das Streichquartett in G-Dur (D 46) von Franz Schubert, Erwin Schulhoffs Fünf Stücke für Streichquartett sowie das Quartett in B-Dur (op. 67) von Johannes Brahms zu hören sein.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 14 € (Mitglieder 10 €) im Kulturamt/Touristinfo der Stadt (Tel. 07224 644-446) erhältlich, außerdem bei eventim.de.

An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 16 € (Mitglieder 12 €).

Vorverkauf (außer Eventim) und Abendkasse nur mit Barzahlung. Freier Eintritt für Schülerinnen, Schüler und Studierende. ■

KULTUR IM KIRCHL OBERTSROT

Herbstklänge und Hexenzauber

Erst Jazz, dann Kindertheater: Das KirchL startet mit zwei Veranstaltungen in den Oktober. Auf die „Herbstfarben“ von JazzBeanzz am 3.10. folgt ein Abenteuer mit Gina Fritz für Kinder ab vier Jahren am 4.10.

Am Samstag, 3.10.2026, bringt Sängerin Sabine Zimmermann mit JazzBeanzz die Stimmungen des Herbstes zum Klingen.

Jazz und Latin treffen auf Blues, Pop und Chanson. Mal leuchtet die Musik. Dann wird sie melancholisch oder steckt voller Energie. Am Piano sitzt der gebürtige Gernsbacher Stefan Kneissler, den viele Gäste bereits kennen. Gus Zwingert, ebenfalls in der Region verwurzelt, spielt Schlagzeug; Johannes Schaedlich gibt der Musik am Kontrabass ihren warmen, tragenden Klang. Beginn ist um 20 Uhr,

Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro.

Am Sonntag, 4.10.2026, zieht eine kleine Wasserhexe ins KirchL ein: Bei „Ginas Geschichten im KirchL“ spielt Gina Fritz „Glucksi, die kleine Wasserhexe“. Glucksi lebt im Rhein und hat viele Freunde. Doch die eifersüchtige Wetterhexe Luftinchen macht ihr das Leben schwer. Zum Glück naht Hilfe von ihren Freunden und der Waldhexe. Zuerst aber warten einige Aufgaben auf Glucksi.

Die Kinder dürfen mitwirken! Das rund 45-minütige Theaterstück erzählt von Freundschaft und Gefühlen und davon, wie sich Schwierigkeiten gemeinsam lösen lassen. Für Kinder ab vier Jahren; Beginn um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr. Um eine Hutspende wird gebeten. Veranstalter ist Kultur im KirchL Obertsrot e.V., Obertsroter Str. 5, 76593 Gernsbach. Das KirchL ist barrierefrei; die Stadtbahnlinien S8 und S81 halten in Obertsrot. Karten für beide Veranstaltungen über www.kultur-im-kirchl.de. ■



Band JazzBeanzz.

Foto: Andrea Grauf

Montessori Pädagogik

Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Grundgedanken von Maria Montessori. Ein zentraler Bestandteil der Montessori-Pädagogik ist die Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbefähigung der Kinder.

Die Erzieherinnen und Erzieher beobachten die Kinder und unterstützen sie bei Bedarf. Dabei steht die Entwicklung zur Selbstständigkeit im Vordergrund.

In der Einrichtung gibt es ein Montessorizimmer, das von speziell dafür ausgebildeten Erziehern begleitet wird.

Die Materialien haben feste Plätze und sind übersichtlich angeordnet, sodass die Kinder sich gut orientieren und selbstständig damit arbeiten können.



Ziffern & Chips ab 4: Mengen und Zahlen entdecken.

Foto: IBZ

Die Montessori-Pädagogik ist im offenen Konzept verankert. Ziel ist es, Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern, ihnen

eigene Entscheidungen zu ermöglichen und sie beim Lernen mit Freude und Interesse zu begleiten. ■

WALDORF KINDERGARTEN MURGTÄLER WICHEL

Start mit neuer Leitung ins Kindergartenjahr

Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres hat Stefanie Träger die Leitung des Waldorfkinder Gartens Murgtäl er Wichel übernommen.

Gemeinsam mit dem neu aufgestellten Team beginnt damit ein neuer Abschnitt, auf den die Murgtäl er Wichel mit Zuversicht und Vorfreude blicken. Vieles bleibt dabei vertraut: die liebevolle Begleitung der Kinder, der gemeinsame Alltag und die besondere Atmosphäre, die den Kindergarten ausmacht.

In der gemütlichen kleinen Einrichtung in der Hepplerstraße 4 in Gernsbach finden Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt einen liebevollen Ort, an dem sie in einer vertrauten Gemeinschaft aufwachsen können.

Zum neuen Team gehören neben der Leitung vier pädagogische Fachkräfte sowie eine Zusatzkraft. Gemeinsam gestalten sie einen Alltag, in dem sich Kinder geborgen fühlen und in ihrem eigenen Tempo wachsen können.

In diesem Miteinander wird die Waldorfpädagogik lebendig: Im Mittelpunkt steht die individuelle Entwicklung jedes Kindes. Freies Spiel, Bewegung, Kreativität und Natur prägen den Alltag ebenso wie ein verlässlicher Rhythmus und wiederkehrende Abläufe. Die Kinder erhalten Raum, eigene Erfahrungen zu machen, ihre Fantasie zu entfalten und die Welt mit allen Sinnen zu entdecken.

Die Murgtäl er Wichel freuen sich über neue Familien, die den Kindergarten kennenlernen und Teil der Gemeinschaft werden möchten.

Eine gute Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen bietet der Hofflohm arkt am 11. Oktober in der Weinau am Weinauer Hof. Dort ist der Verein mit seinem Team vertreten und freut sich auf Gespräche mit interessierten Familien.

Am 17. November, um 15 Uhr, findet außerdem ein Informationsnachmittag statt. Interessierte Familien und ihre Kinder sind herzlich eingeladen, den Kindergarten und das pädagogische Konzept kennenzulernen, einen Einblick in den Alltag zu erhalten und mit dem Team ins Gespräch zu kommen. Um Anmeldung wird gebeten: info@waldorfkindergarten-gernsbach.de; 07224/650388. ■



V.l.n.r.: S. Träger, K. Morstadt, D. Klappstein, S. Mack, S. Pribic.

Abenteuer im herbstlichen Wald

Die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Hilpertsau waren mit dem Förster im Wald unterwegs.

Viele Dinge gab es zu entdecken. Hilfreich war dabei ein Waldmemory, bei dem die Schülerinnen und Schüler lediglich einen kurzen Blick auf die zu findenden Gegenstände werfen durften. Danach ging es in den Wald, um die Blätter und Früchte zu finden. Ein Tannenzweig war noch einfach, aber ein Rindenstück eines bestimmten Baumes zu finden, war schon schwieriger. Trotzdem lösten alle Kinder die Aufgaben mit Bravour.

Ein Abenteuerpfad durch den unwegsamen Wald wurde durchwandert, bevor dann noch in Gruppen Zwerghäuser aus den Materialien des Waldes gebaut wurden. Heraus kamen Hochhäuser, aber auch heimelige Höhlen wie im



Der Klassen-Ahornbaum wird ausgegraben.

Foto: Guido Vetter

Auenland oder Betten aus Moos in den Zweigen eines Haselstrauches.

Ganz zum Schluss wurde noch ein kleines Ahornbäumchen ausgegraben

und als „Klassen-Ahornbaum“ mit nach Hause genommen.

Nach einem kurzen Fußmarsch war man wieder an der Schule angekommen. ■

GRUNDSCHULE GERNSBACH

5. - 23.10.: Aktion „Movers – Aktiv zur Schule“

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Grundschule Gernsbach wieder an der Aktion „Movers – Aktiv zur Schule“, einer Initiative des Verkehrsministeriums, des Innenministeriums sowie des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Teilnehmende Grundschulen erhalten das Programm „Schulwegprofis“, das auf spielerische Art zeigt, dass ein aktiver Schulweg nicht nur Spaß macht, sondern

auch Vorteile bringt. Im Aktionszeitraum vom 5. bis 23. Oktober erfassen die Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Wer geht, gewinnt!“ auf einem Klassenposter jeden aktiven Schulweg. So motivieren sie einander, häufiger zu Fuß, mit dem Tretroller oder Fahrrad zur Schule zu kommen.

Als aktiver Schulweg zählt auch der Fußweg von der Bushaltestelle oder vom Bahnhof. Sollten Kinder mit weiteren

Schulwegen mit dem Auto gefahren werden, können sie in Gernsbach am Färbertorplatz aussteigen; dann zählt der Fußweg bis zur Schule auch.

Die Eltern erhalten einen Flyer mit allen Informationen. Um alle Verkehrsteilnehmende auf die Aktion „Movers“ aufmerksam zu machen, wurden am Schulgebäude von Weitem sichtbare Banner angebracht.

Am Ende der drei Aktionswochen darf die Grundschule, welche die meisten aktiven Schulwege nachweist, aus drei Gewinn-Vorschlägen für eine bewegte Pause auswählen.

Begleitende Unterrichtsmaterialien für unterschiedliche Fächer ergänzen die Landesaktion mit Anregungen, Informationen und konkreten Aufgaben zum Schulweg und sorgen so für langfristige Impulse. ■



Die Grundschule Gernsbach beteiligt sich an der Aktion „Movers“. Foto: Stadt Gernsbach

„Gemeinsam gegen Cybermobbing“

Mit 65.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern durften die 6. und 7. Klassen Teil der bundesweiten klicksafe-Schulstunde unter dem Motto „Online gemobbt. Real verletzt. Gemeinsam gegen Cybermobbing!“ sein. Am 17. September richtete sich das interaktive Livestream-Format an Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 bis 8 und erreichte damit 2194 Schulklassen.

Die Veranstaltung verdeutlichte, dass Cybermobbing keine private Angelegenheit ist, sondern eine Dynamik, die durch das Wegschauen oder Nichtstun unbeteiligter Personen massiv verstärkt wird. Ziel war es, die digitale Zivilcourage der Schülerinnen und Schüler zu stärken, ihnen zu helfen, Mobbing-Mechanismen frühzeitig zu erkennen, und konkrete Handlungsstrategien für ein respektvolles Miteinander im Netz zu erarbeiten.

Erstmals wurde die Schulstunde in Kooperation mit der Aktion Mensch und dem Verein Nummer gegen Kummer e. V. durchgeführt. Dies ermöglichte eine inklusive Teilhabe:

Das Programm wurde live in Deutsche Gebärdensprache übersetzt und Begleitmaterialien wurden in Einfacher Sprache bereitgestellt. Durch die Einbindung der „Nummer gegen Kummer“ erhielten die Teilnehmenden zudem direkte Informationen zu professionellen Hilfsangeboten.

Ein besonderes Highlight war der Beitrag von Tony Eberhardt, Finalist bei „Germany's Next Topmodel“, der offen über seine persönlichen, langjährigen Erfahrungen mit Mobbing aufgrund seiner Hörbehinderung sprach. Seine Geschichte unterstrich eindrucksvoll, welche reale psychische Belastung digitale Ausgrenzung für Betroffene darstellt.

Im Rahmen der Veranstaltung nahmen über 20.000 Schülerinnen und Schüler an einer anonymen Live-Umfrage teil. Die Ergebnisse unterstrichen den hohen Bedarf an Aufklärung: Nur knapp die Hälfte der Befragten gab an, sicher zu wissen, wie sie Betroffenen von Cybermobbing konkret helfen können. Dies bestätigt die Notwendigkeit, Medienkompetenz und digitale Zivilcourage fest im Schulalltag zu verankern. ■



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

**Donnerstag, 1. Oktober
bis Donnerstag, 8. Oktober**

**Museum der Harmonie
im Alten Rathaus**

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

**Waldmuseum
Reichental**

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

**Alle Veranstaltungen unter
[www.gernsbach.de/
veranstaltungen](http://www.gernsbach.de/veranstaltungen)**

Bücherei Gernsbach

Fußballgeschichten, Comics und Ratgeber

Ganz am Anfang war der Ball *Gmehling, Will: Ein Bilderbuch für alle Fußballbegeisterten zwischen drei und neunundneunzig Jahren!

Wir waren Heldinnen, wie Frauen den Fußball eroberten *Körner, Torsten: Porträts von Pionierinnen des Frauenfußballs, die sich gegen alle Widerstände durchsetzen konnten.

Die Football-Freunde. Touchdown für die Grasdorf Rebels *Hüging, Andreas: Spannender Kinderroman für Footballfans und solche, die es werden wollen.

Chili & Sara - Wufftastische Abenteuer *Murguia, Bethanie: Comic über ein Mädchen und ihren Hund.

Die Mumpitz-Show *Mathews, Andrew: Schroff, der Stein, das genialste Genie aller Zeiten, der gewitzteste Dieb und viele mehr präsentieren den größten Quatsch aller Zeiten.

Tal der Loire *Wahl, Severine: mit 72 Seiten Schlösser spezial. Detaillierter Reiseführer durch das UNESCO-Weltkulturerbe-Tal.

Bologna *Lauth, Sibylle: Eine lebendige Stadterkundung der Hauptstadt der Region Emilia-Romagna.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr.

Beim Vorliegen einer E-Mail-Adresse wird eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien versendet.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de



Neue Kurse

Moor im Wandel – Unterwegs im Projekt MooReKa

Bei einer geführten Exkursion am Kaltenbronn werden die Besonderheiten des Hochmoors sowie Maßnahmen zur Stabilisierung des Wasserhaushalts vorgestellt. Zudem geht es um die Be-



Foto: vhs Landkreis Rastatt

deutung von Mooren für Biodiversität, Wasserrückhalt und Klimaschutz.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Infozentrum Kaltenbronn statt.

Termine:

Freitag, 9. Oktober 2026,
14–16.30 Uhr (BB1D551GE)

Samstag, 24. Oktober 2026,
14–16.30 Uhr (BB1D552GE)

Treffpunkt: Gernsbach-Kaltenbronn, Parkplatz C Schwarzmiss
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder 07222 3813520. ■

MM GERNSBACH GMBH

Instandhaltungsmaßnahmen

In der Kalenderwoche 41 werden im Werk Gernsbach verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Während dieses Zeitraums ist die Produktion vorübergehend unterbrochen.

Die Maßnahmen werden im Sinne der Anwohnenden bewusst auf einen begrenzten Zeitraum konzentriert, um die damit verbundenen Emissionen und möglichen Auswirkungen zeitlich zu bündeln und insgesamt so gering wie mög-

lich zu halten. Mit diesen Maßnahmen investiert MM Gernsbach in die nachhaltige Weiterentwicklung des Standortes und trägt zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit sowie der Arbeitsplätze in der Region bei. ■

MEDICLIN REHA-ZENTRUM

Tag der offenen Tür am 3.10.

Am Samstag, 3. Oktober 2026, öffnet das MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach seine Türen von 11 bis 17 Uhr.

Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die medizinischen und therapeutischen Leistungen der Klinik sowie in aktuelle Innovationen — unter anderem zur Robotiktherapie.

Weiterhin stehen Mitmach-Aktionen, ein Geschicklichkeitssparcours, eine Gesundheitsmesse mit verschiedenen Ausstellern und Beratungsangeboten, familienfreundliche Aktivitäten, Hausführungen durch Therapie- und Behandlungsbereiche auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sowie das vollständige Programm sind auf der Homepage als Download verfügbar: <https://www.reha-zentrum-gernsbach.de/Veranstaltungen> ■



Einladung zum Tag der offenen Tür am 3.10.2026.

Foto: MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach



Folge deiner Gemeindeverwaltung auf **NUSSBAUM.de**

Naturschutz mit Motorsäge und Ameisen

Was haben Ameisen, Motorsägen und das Flasland in Gernsbach-Reichental gemeinsam?

Sie zeigen, wie komplex moderner Naturschutz sein kann. Denn zahlreiche artenreiche Lebensräume sind durch jahrhundertelange menschliche Nutzung entstanden und benötigen auch heute gezielte Pflege.

Ein Beispiel ist das Flasland, auch Flachsland genannt, oberhalb von Reichental. Die parkartige historische Waldweide und Wiesenlichtung wird heute zweimal jährlich gemäht. Rund 300 Jahre alte Eichen prägen die Fläche. Durch die Pflege bleibt der offene Lebensraum für zahlreiche Vogel-, Fledermaus- und Pflanzenarten erhalten. Früher wurde die Fläche unter anderem als Schweineweide genutzt.

Auch beim Schutz des Auerhuhns kann es notwendig sein, Bäume zu entnehmen und Waldstrukturen aufzulichten.

Das Auerhuhn ist auf lichte, strukturreiche Wälder mit Freiflächen und Bodenvegetation wie Heidelbeeren angewiesen. „Bäume fällen, statt zu pflanzen für den Naturschutz – das fühlt sich komisch an, zeigt aber, wie komplex Ökosysteme sind“, erläutert Forst-Trainee Yannik Teiwes vom Forstamt des Landkreises Rastatt.

Ähnlich ist es bei artenreichen Wiesen und Magerrasen. Ohne Mahd oder Beweidung verbuschen diese Flächen und entwickeln sich langfristig zu Wald. Arten wie der Wiesenknopf-Ameisenbläuling können dadurch ihren Lebensraum verlieren. Gleichzeitig können zu intensive Nutzung, Überdüngung oder ungünstige Mahdzeitpunkte Arten ebenfalls beeinträchtigen.

Moderner Naturschutz bedeutet daher häufig, natürliche Prozesse gezielt durch angepasste Bewirtschaftung zu unterstützen. Gleichzeitig stellt der Klimawandel mit Hitze, Trockenheit und Stürmen

die Ökosysteme vor zusätzliche Herausforderungen. ■



Eiche im Flasland Reichental.

Foto: LRA/Yannik Teiwes

HOSPIZDIENST RASTATT

Informationsabend

Der Hospizdienst Rastatt e.V. bietet ab Januar 2027 wieder einen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter an.

Daher werden interessierte Menschen aus dem Raum Rastatt, sowie Gernsbach bis Forbach am 19.10.2026 um 19 Uhr zu einem Infoabend in die Kaiserstr. 40 in 76437 Rastatt eingeladen. Für Interessierte, die an diesem Abend verhindert sind, besteht die Möglichkeit eines persönlichen Ge-

sprächs zu einem späteren Zeitpunkt.

Tel. Auskunft 07222 775540, per E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de.

Letzte Hilfe Kurs

Am Samstag, 24. Oktober 2026, von 10 bis 14 Uhr findet ein Letzte Hilfe Kurs in Gernsbach statt.

Der Letzte Hilfe Kurs richtet sich an Menschen, die Angehörige am Ende des Lebens begleiten, sowie an alle Interessierten. Im Kurs geht es um das Sterben

als Teil des Lebens, mögliche Leiden im Sterbeprozess und Möglichkeiten zu deren Linderung. Weitere Themen sind Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie das Abschiednehmen von geliebten Menschen.

Veranstaltungsort:
Sozialstation Gernsbach,
Eisenlohrstraße 23,
76593 Gernsbach

Teilnahmegebühr:
20 Euro; für kleine Snacks ist gesorgt.

Anmeldung: Hospizdienst Rastatt e. V.,
Telefon 07222 775540, E-Mail:
info@hospizdienst-rastatt.de ■

TÜV SÜD RASTATT IN GERNSBACH

Hauptuntersuchung für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge

Auch in diesem Jahr stellt der TÜV SÜD Rastatt wieder Vor-Ort-Termine für die Hauptuntersuchung (HU) für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge bereit.

Diese sind:
19.10.2026 von 8 – 9 Uhr
Bürgerhaus Lautenbach, Eichenstr.25
19.10.2026 von 9.30 – 11 Uhr
Gelände Firma Schuhmacher,

Am Reichenbach 2
19.10.2026 von 12 – 13.30 Uhr
Alte Schule Reichental, Langenackerstr. 2

Sofern diese Termine nicht wahrgenommen werden können, stehen für die HU auch wie gewöhnlich die Prüfstellen in Rastatt, Untere Wiesen 6, 76437 Rastatt, und Gaggenau, Max-Roth-Str. 3, 76571 Gaggenau, zur Verfügung. ■

LEADER-Projektaufruf

Die LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße ruft zur Einreichung neuer Projektideen bis zum 5. November auf.

Ab sofort können Förderanträge bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Gesucht werden Projekte im Kulissengebiet, die zur nachhaltigen Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums beitragen. Voraussetzung ist die Zuordnung zu mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK): Nachhaltiges Wirtschaften, Ressourcen- und Naturschutz sowie Lebensqualität vor Ort.

Kommunale Projekte:

Der aktuelle Projektaufruf richtet sich insbesondere an Kommunen, Kirchen sowie weitere Personen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts. Mögliche Vorhaben sind beispielsweise nachhaltige Parkgestaltungen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen, Kneipp-An-

lagen oder Schutzhütten. Projekte mit modellhaftem oder besonderem Charakter können einen höheren Fördersatz erhalten.

Private Projekte:

Auch Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Vereine können Projektanträge einreichen. Fördermöglichkeiten bestehen unter anderem für Ferienwohnungen und gastronomische Angebote, gesundheitsfördernde Maßnahmen, Freizeitangebote sowie Begegnungsstätten für verschiedene Zielgruppen.

Fördermittel und Fristen:

Für die Auswahlentscheidung stehen zunächst 487.341,13 Euro EU-Mittel zur Verfügung. Zusätzlich können weitere, bis zur Auswahlentscheidung zugewiesene EU-Mittel berücksichtigt werden. Die genaue Höhe des verfügbaren Budgets wird am Tag der Auswahlentscheidung festgelegt. Förderfähig sind Projekte mit einer Min-



destfördersumme von 5.000 Euro und förderfähigen Nettokosten von maximal 700.000 Euro.

Einreichungsfrist: 5. November 2026
Voraussichtlicher Auswahltermin: 26. November 2026

Projektanträge sollten frühzeitig mit der Geschäftsstelle abgestimmt werden. Für die Auswahlentscheidung kommen nur fristgerecht eingereichte, beschlussreife und zuvor positiv vorgeprüfte Anträge infrage.

Kontakt: Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V.
LEADER, Friedrichstraße 7, 77815 Bühl,
info@leader-mittelbaden.de,
Tel. 07223/993399-3 oder -5. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein, - kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de –

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Notfallpraxis Kinder Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen sind auf folgender Homepage einsehbar:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 3. Oktober/

Sonntag, 4. Oktober

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255,
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Freitag, 2. Oktober

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Samstag, 3. Oktober

Neue Apotheke Cité, Gewerbepark Cité 7,
Baden-Baden, Telefon 07221 393960

Sonntag, 4. Oktober

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Montag, 5. Oktober

Dr. Rösslers Hof-Apotheke,
Sophienstraße 7, Baden-Baden,
Telefon 07221 30350

Dienstag, 6. Oktober

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2,
Baden-Baden, Telefon 07221 24925

Mittwoch, 7. Oktober

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63,
Baden-Baden, Telefon 07221 63808

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9,
Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr

**Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23,
Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail:

info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 3. Oktober/Sonntag, 4. Oktober
Joanna Czaja, Isabella Roth, Sabrina Dinter,
Romina Roth, Kati Hoffmann, Adrian
Kray, Gabi Gerstner, Dagmar Freundel,
Yvonne Becker

Alle Angaben ohne Gewähr!

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Weidegemeinschaft Reichtental

15. Reichtentaler Weidefest

Am Samstag, den 3. Oktober 2026, ab 12 Uhr lädt die Weidegemeinschaft Reichtental zum 14. Reichtentaler Weidefest am Rinderstall ein.

Für die jüngsten Besucher ist bestens gesorgt: Um 13.15 Uhr beginnt der Brezelsteckenumzug, der die geschmückten Tiere begleitet, bevor sie gegen 14 Uhr am Stall eintreffen.

Auch das beliebte Heukino, welches für Spaß und Abwechslung sorgt, wird wieder aufgebaut. Der Musikverein Orgelfels Reichtental sorgt für festliche Klänge, die Gugg!... ä Musik us Richedal bringt gute Laune, und die Murgtaler Mundstück-Schlotzer heizen mit fetzigen Tönen ein. Zudem sorgt DJ Matze für die besten Partyhits.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Weidegemeinschaft freut sich über viele Besucher.



Rinderstall.

Foto: Stadt Gernsbach

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Vortrag über Hans Fischer-Zach

„Eine deutsche Karriere. Der Papierfachmann Hans Fischer-Zach“ lautet der Titel eines Vortrags, zu dem der Arbeitskreis Stadtgeschichte am Donnerstag, dem 15. Oktober, um 19 Uhr in die Zehntscheuern einlädt.

Der scheidende Stadtarchivar Wolfgang Froese beleuchtet darin den Werdegang eines Gernsbacher Unternehmers während der Zeit des Dritten Reichs und der frühen Bundesrepublik.

Im Gedächtnis geblieben ist Dr. Fischer-Zach im Murgtal vor allem als leitender Manager der Firma E Holtzmann & Cie. und der mit ihr verbundenen Ettlingen-Maxau AG. Nahezu unbekannt ist seine Tätigkeit während des Zweiten Welt-

kriegs im besetzten Polen. Gestützt auf öffentlich zugängliche Quellen, darunter die Entnazifizierungsakten, fragt Froese, welches Verhältnis Fischer-Zach gegenüber dem NS-System einnahm.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Restaurierung der heiligen Anna wird gebeten.

Boulefreunde Gernsbach



Bezirksliga letzter Spieltag

Am vergangenen Sonntag fand in Linkenheim der letzte Spieltag in der Bezirksliga statt.

Die 1. Mannschaft aus Gernsbach war hoch motiviert, weil noch ein Platz an der Tabellenspitze möglich war.

Nach den zwei spannenden Begegnungen reichte es am Ende für einen sehr



Hans Fischer-Zach (4. v. r.) im April 1969 bei der Einweihung der neuen Papiermaschine in Maxau, der damals größten im EWG-Raum.

Foto: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA Schlesiger A17/93/5/08.



Die Spieler der 1. Mannschaft.

Foto: Jürgen Zimmerlin

guten 6. Tabellenplatz zum Saison-Ende. Der Verein gratuliert den erfolgreichen Spielern.

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Erste Hilfe Lehrgang

Der nächste Erste Hilfe Lehrgang findet am Samstag, den 10. Oktober, von 9.30 bis 17.30 Uhr im DRK Haus in Gernsbach (bei der Realschule) statt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage gernsbach.dlrg.de.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen. Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom 28. September bis 27. November eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt. Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Jetzt Termin buchen

und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit. Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy-Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Der nächste Termin findet am Donnerstag, den 1.10., von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in 76593 Gernsbach statt.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Einladung zum letzten Hock des Jahres

Am Freitag, 9. Oktober, findet ab 18 Uhr der letzte Hock des Jahres statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Der Abend bietet zugleich Gelegenheit, den Helferinnen und Helfern des diesjährigen Altstadtfestes für ihren Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung zu danken. Die Veranstalter freuen sich auf einen gemeinsamen und geselligen Abend.

Altstadtfest in den Zehntscheuern

Das diesjährige Altstadtfest in den Zehntscheuern fand bei guter Beteiligung statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit

zum gemeinsamen Austausch und zum geselligen Beisammensein. Allen Gästen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gilt ein herzlicher Dank für ihre Unterstützung und ihr Engagement.



Zahlreiche Gäste genießen die Atmosphäre in den Zehntscheuern während des Altstadtfestes. Foto: Annegret Kalvelage

Frauenstammtisch



Offener Stammtisch

Ganz ungezwungen, ohne festes Thema und mit viel Raum für persönliche Gespräche: Am Dienstag, 6. Oktober, ab 19 Uhr lädt „Unter uns Frauen“ zum nächsten offenen Stammtisch ins Indian Spice am Marktplatz in Gernsbach ein. Eingeladen sind Frauen jeden Alters – unabhängig davon, ob sie bereits bei einem der vergangenen Treffen dabei waren oder die Runde zum ersten Mal kennenlernen möchten. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig zu inspirieren. „Unter uns Frauen“ möchte einen unkomplizierten Raum schaffen, in dem Frauen miteinander ins Gespräch kommen, sich vernetzen und Erfahrungen teilen können. Dabei gibt es bewusst kein vorgegebenes Thema: Jede kann sich einbringen, zuhören oder einfach einen geselligen Abend in netter Runde verbringen.

Ein weiterer Themenabend mit Gästen ist anschließend für Dienstag, 10. November, geplant. Informationen zu den kommenden Veranstaltungen gibt es über den WhatsApp-Kanal „Unter uns Frauen – Gernsbach“ sowie auf Instagram unter [@unterunsfrauen_gernsbach](https://www.instagram.com/unterunsfrauen_gernsbach). Die Veranstalterinnen freuen sich auf viele bekannte und neue Gesichter und einen Abend mit guten Gesprächen, neuen Begegnungen und gegenseitiger Inspiration.



Alterskameraden

Vergangene Woche trafen sich die Mitglieder der Senioren- und Ehrenabteilungen der gesamten Feuerwehr Gernsbach in Lautenbach für eine exklusive Führung durch den Gernsbacher Wald. Organisiert und durchgeführt wurde das Jahrestreffen durch die Feuerwehrabteilung Lautenbach. Der Abteilungskommandant Torsten Karcher mit seinem Team und der Leiter der Senioren- und Ehrenabteilung der Abt. Lautenbach Dieter Rothenberger boten den 25 Feuerwehrsenioren ein eindrucksvolles Nachmittagsprogramm.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmer sowie die Ehrengäste Dirk Preis und Walter Schmeiser vom Leiter der Senioren- und Ehrenabteilung Gesamtwehr Dieter Seiter begrüßt und der Programmablauf vorgestellt. Unter der Führung von dem Forstrevierleiter Lautenbach-Reichental Marian Kratz, der selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist, fuhren die Alterskameraden in Richtung Teufelsmühle. Auf dem Weg dorthin wurden an verschiedenen neuralgischen Punkten Zwischenstopps eingelegt. Neben dem grandiosen Ausblick über das Rheintal bis zu den Vogesen erfuhren die Senioren vieles über den Naturschutz und die Waldwirtschaft. Der Klimawandel fordert nicht nur aktuell Wald, sondern auch die Zukunft des Waldes.

Ausführlich erfuhren die altgedienten Feuerwehrmänner von der Waldgeschichte des Schwarzwaldes über das Gesamtkösystem bis zu den Aufgaben der Forstwirtschaft.

Am Ziel, auf der Teufelsmühle, wurde von vielen über damalige Zeiten gesprochen. Erinnerungen an alte Zeiten wurden von unserem 92-jährigen Ehrenkommandanten Manfred Kast genannt.



Heidrun Krech, Jürgen Lang (Zweiter von links) und Thorsten Bach (rechts) werden von Bernd Hirth vom SBFV ausgezeichnet. Waldemar Romoth (Mitte) wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Foto: Christian Rapp

Wie die Feuerwehr Gernsbach eine drei Kilometer lange Schlauchleitung innerhalb kurzer Zeit bei einer Übung bis zur Teufelsmühle verlegt hat und oben auch Wasser herauskam. Sehr zum Staunen des damaligen Bürgermeisters von Loffenau, der auch zusammen mit unserem Ehrenmitglied Dieter Knittel auf einem Stein mit „Bürgermeisterblick“ verewigt ist.

Nach der dreistündigen Exkursion trafen sich alle zu einem Vesper und gemütlichen Ausklang im Feuerwehrhaus in Lautenbach. Feuerwehrkommandant Dennis Reiser sprach allen Organisationsbeteiligten seinen Dank aus und als Vertreter unseres Bürgermeisters bedankte sich Dirk Preis für die Einladung und überbrachte die Wertschätzung der Stadt an die Alterskameraden.

Fußball-Club 1911 Gernsbach



FCG ehrt Mitglieder

Der FC Gernsbach hat am vergangenen Freitag seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Vor nur wenigen Mitgliedern ließ Thorsten Bach das vergangene Jahr sowie die letzten Monate Revue passieren. Dabei zeichnete der Vorstand

einen düsteren Ist-Zustand des Vereins - sportlich, aber auch was das Ehrenamt beim Gernsbacher Fußballclub im Allgemeinen betrifft.

Sportlich musste die SG Staufenberg/Gernsbach im Sommer den Abstieg aus der Kreisliga A Nord verkraften. Für Bach war der Abstieg die logische Konsequenz der letzten Jahre. „Eine weitere Saison in der A Nord hätte das sportliche Sterben nur verlängert“, sagte Bach.

Ein Neuanfang in der B-Klasse sei unumgänglich und der richtige Schritt. „Auch wenn dieser sehr schwer wird“, so der FCG-Vorsitzende. Ein direkter Wiederaufstieg sei für ihn kein Thema. Dies zeigt auch ein Blick auf die Tabelle: Die SG belegt nach fünf Spieltagen den zwölften Platz.

Viel mehr beschäftigt Bach die Gesamtsituation im Verein: Kaum mehr Mitglieder, die sich zu einem Heimspiel auf dem Walter-Rieck-Sportplatz verirren, immer weniger helfende Hände bei Clubhausdiensten oder Festen.

Trauriger Höhepunkt: Der FCG musste erstmals seine Teilnahme am Altstadtfest absagen. „All das sind Gründe, warum ich nächstes Jahr mein Amt zur Verfügung stellen werde“, kündigte Bach an.

Zumindest einen erfreulichen Punkt gab es bei der Jahreshauptversammlung - die Wahlen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Hartmut Merkel, Florian Herrmann, Markus Walter, Tobias George, Lukas Rheinschmidt und Johannes Schmidt geehrt. 40 Jahre halten Waldemar Romoth, Bernd Schäfer, Gerd Gabel, Dieter Buth und Manfred Gerstner dem Verein die Treue.

Ganze 50 Jahre ist bereits Karl-Heinz Kyre Mitglied.

Vom Südbadischen Fußballverband wurden Heidrun Krech, Thorsten Bach, Jürgen Lang und Tobias George für ihre langjährigen Dienste um den FCG ausgezeichnet.



Die Altersmannschaft vor dem Aussichtsturm auf der Teufelsmühle.

Foto: Feuerwehr Gernsbach



Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 18.30 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Vortrag: Das GEG wird zum GModG, Referent: Daniel Schneider, Energieberater Fa. EGB, Bühl
3. Geschäftsbericht 2025
Bericht des Vorsitzenden
Finanzbericht
Bericht der Kassenprüfer
4. Wahl des Schriftführers
5. Entlastung des Gesamtvorstands
6. Verschiedenes

Hockey-Club Gernsbach 1919



Erfolgreiche Auftaktspiele

Das Altstadtfest-Wochenende war für den Hockeyclub Gernsbach ein voller Erfolg: Sowohl die Herren als auch die wU14 konnten ihre Auftaktspiele für sich entscheiden.

Herren starten mit 4:3-Krimi gegen Lahr in die Saison

Die Herren des HCG legten am Altstadtfestwochenende einen erfolgreichen Auftakt hin und setzten sich gegen Lahr mit 4:3 durch. Spannender als nötig war die Partie allemal: Nachdem sich die Gernsbacher zwischenzeitlich eine komfortable 3:1-Führung erspielt hatten, kam Lahr noch einmal zurück und sorgte bis zum Schlusspfiff für Nervenkitzel. Erst ein Last-Minute-Treffer der Herren entschied das Spiel endgültig zugunsten des HCG. Trotz des zittrigen Endspruchs überwiegt bei den Gernsbacher Herren die Freude über den geglückten Saisonauftakt. Mit dem Sieg im Rücken blickt die Mannschaft nun optimistisch auf die kommenden Aufgaben.

wU14 gewinnt gegen KTV mit 2:0

Auch die wU14 des Hockeyclub Gernsbach ist stark in ihre Partie gegen KTV gestartet und hatte bereits früh mehrere gute Gelegenheiten. Der KTV kam zwar durch eine frühe Strafecke ebenfalls zu einer Chance, blieb dabei aber ohne Erfolg. Nach einer Großchance von Katharina in der 9. Minute und einem starken Lauf in der 20. blieb es zunächst torlos - kurz vor der Pause rettete Merle mit einer starken Aktion auf

der Linie den Ausgleich, sodass es mit 0:0 in die Kabinen ging. Nach dem Wechsel drückte Gernsbach weiter, und in der 36. Minute war es dann so weit: Katharina brachte ihr Team nach zunächst pariertem Schuss im Nachsetzen in Führung. KTV versuchte in der Folge mehrfach per Strafecke den Ausgleich, blieb dabei aber ohne Erfolg. In der 47. Minute erhöhte Lotte auf 2:0 und sorgte für die Vorentscheidung, eine letzte KTV-Strafecke in der 57. Minute änderte nichts mehr am Ergebnis. Am Ende stand ein verdienter 2:0-Sieg für die Gernsbacher Mädels.

Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach



Fahrradtour zur Murgmündung

Am Sonntag, 4. Oktober, findet eine Radtour zur Murgmündung statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Die Fahrt führt über Gaggenau, Kuppenheim und Rastatt bis zur Murgmündung in Steinmauern. Die Rückfahrt erfolgt über Plittersdorf, Ottersdorf, Rastatt, Niederbühl, Förch und Gaggenau. Die Strecke umfasst insgesamt ca. 60 km und ist weitgehend eben. Verpflegung und Helm sind mitzubringen. Anmeldung bei Erich Klumpp, Telefon 0157/88122556.

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach



Obstbaumbestellung

Für den Garten oder die Obstwiese können - wie in jedem Jahr - über den Obst- und Gartenbauverein Gernsbach qualitativ hochwertige Obstbäume und Beerensträucher bezogen werden.



Obstbäume und Beerensträucher können über den OGV bestellt werden.

Foto: Sylvia Wunsch

Bestellt werden können diese ab sofort bis Samstag, 24. Oktober, bei Uwe Fieg, Telefon: 07224 9320135 mit AB, E-Mail: uwe.fieg@gmx.de. Wie immer können auch Nichtmitglieder Bestellungen aufgeben. Die Auslieferung erfolgt im November. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Schachklub Gernsbach 1949



Mitgliederversammlung und Spätsommerfest

Vor kurzem lud der 1. Vorsitzende des Schachklubs Gernsbach, Tim Peters, zur diesjährigen Mitgliederversammlung in den Trainingsraum im Albert-Schweitzer-Gymnasium mit anschließendem Spätsommerfest ein. In seinem Rechenschaftsbericht hob er hervor, dass die zurückliegende Saison für zwei Mannschaften zusammenfassend als sportlich erfolgreich bezeichnet werden konnte. So belegte die 1. Mannschaft den 4. Platz von 8 in der Bereichsliga 1, auch mit Hilfe der immer stärker werdenden Jugendspieler. Innerhalb der Runde wurden 16 Spieler eingesetzt. Die erfolgreichsten Punktejäger waren William Brüstle, Tim Peters, Max Bertsch, Keyvan Ganjali, Torsten Meixner und Tim Scheibe. Gernsbach 2 konnte in der Kreisklasse 1 ihren Meistertitel des Vorjahres mit 11 Punkten erfolgreich verteidigen. Topscorer waren hier Fabian Naumann, Emil Schiel und Harro Häfele. Es wurden insgesamt 12 Spieler eingesetzt. Das 3. Team belegte den 7. Platz in der Kreisklasse 2 und war das Sorgenkind der Runde, da man bei 3 von 7 Spielen nicht antreten konnte. Hier sammelten Luka Dancevic und Linus Klinger die meisten Punkte. Als Konsequenz aus der ständig mangelhaft besetzten 3. Mannschaft blieb dem Vorstand nur, diese für die kommende Saison abzumelden. Erfreulicher zeigte sich das Bild bei der Kooperation Schule-Verein. Hier konnten Grundschule, Realschule und Gymnasium mit einem Trainingsangebot durch Laura Sentef, Harro Häfele sowie Max Bertsch, Tim Scheibe, Leon Grünefeld und Mika Jansen bedient werden. Bei den Schulschachmeisterschaften belegte die Mannschaft des ASG, bestückt mit den vier zuletzt Genannten, bei den Badischen Meisterschaften in Lahr den 4. Platz. Beständig arbeitet Großmeister Philipp Schlosser freitagsabends mit fortgeschrittenen Jugendlichen im Trainingsraum des ASG. Die Fortsetzung des Artikels folgt in der nächsten Ausgabe.

Mittwochswanderer

Unterwegs nach Baden-Baden
Die Mittwochswanderer treffen sich am 7. Oktober um 9.15 Uhr am Bahnhof in Gernsbach. Von dort geht es mit dem X44-Bus nach Baden-Baden zum Augustaplatz.

Nach der Ankunft führt die Wanderung durch die Allee. Wer möchte, kann dort noch die Dahlienblüte bewundern. Anschließend wird die Allee verlassen und entlang des Gunzenbachs hinauf in den Wald gewandert. Vorbei am Wasserspeicher geht es bis zur Batscharihütte, wo eine Rast eingelegt wird.

Von dort führt die Strecke weiter in Richtung Beutig, zu den Waldseen und schließlich in die Weststadt. Eine Einkehr ist geplant, jedoch noch nicht bestätigt. Sicherheitshalber sollte Verpflegung mitgenommen werden. Stöcke und Wanderschuhe sind empfehlenswert. Bei der Wanderung werden etwa 10 km zurückgelegt. Dabei sind rund 360 Höhenmeter im Aufstieg und 200 Höhenmeter im Abstieg zu bewältigen. Gäste sind bei den Wanderungen gegen eine Gebühr von 5 Euro herzlich willkommen.

Soroptimist International Club
Bad Herrenalb/Gernsbach

Musiktheater im Klag

Mit einem multimedialen Musiktheaterstück „Unsere Demokratie“ für Jung und Alt, lädt das Bündnis „Gaggenau für Demokratie“, am 3.10., um 20 Uhr, ins Klag in Gaggenau ein. An diesem Tag der Deutschen Einheit ist eine lebendige Reise durch die Geschichte der deutschen Demokratie garantiert. Statt trockener Vorträge und politischer Sonntagsreden gibt es Musik, Theater, Humor, Gänsehautmomente, Begegnungen – und Überraschungen. Die Demokratie strahlt, verbindet, begeistert und singt manchmal sogar. Dafür sorgen die Saxophonistin Carola Herz und die Schauspielerin und Tänzerin Lena Kirchner. Das Stück will berühren, irritieren und ermutigen. In der zweiten Hälfte des Abends übernimmt Lena Kirchner eine ganz andere Rolle. Von Leonard Herz am Flügel begleitet, singt sie Lieder aus der deutschen und internationalen Musikgeschichte: von Nina Hagen bis Danger Dan; von „Die Gedanken sind frei“ bis „Don't Worry Be Happy“. Zwischen den

Songs sind Gedichte, Texte und Reden zur deutschen Demokratie zu hören: von Brecht bis Danzer; von „Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten“ bis „Wir schaffen das“. Auf diese Weise wollen die Initiatoren des Musiktheaters die Besucherinnen und Besucher auf eine musikalische-gedankliche Reise durch die Zeit mitnehmen. Vorverkauf: Bücherwurm Gaggenau, www.rantastic.com: 15 Euro, Schülerinnen und Schüler 5 Euro.



Lena-Kirchner (links), Tanz und Gesang
und Carola Herz, Saxophon

Foto: Leonhard Herz

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Eltern-Kind-Turnier

Am vergangenen Sonntag, den 27. September, verwandelte sich die Anlage des TC Gernsbach bei herrlichem Spätsommerwetter in einen lebhaften Familientreffpunkt. Das Orga-Team um Jugendwartin Julia Müller und Vergnügungswartin Jugend Anne Pauli-Jirousek durfte sich über ein großartiges und bunt gemischtes Teilnehmerfeld freuen. Insgesamt traten zwölf Doppelteams, bestehend aus Kindern und Jugendlichen mit je einem erwachsenen Familienmitglied, gegeneinander an. Aufgeteilt in „Waschbären“ und „Grizzlys“ lieferten sich jeweils sechs Teams pro Gruppe viele fröhliche und spannende Ballwechsel.

Am Ende des sportlichen Tages durften sich Aliya mit ihrem Vater Sebastian



Eltern-Kind-Turnier

Foto: TC Gernsbach

Stahl und Lukas mit seinem Vater Matthias Woschek über den 1. Platz und die dazugehörigen Siegerurkunden freuen. Auch bei den anderen Teams gab es bei der gemeinsamen Siegerehrung strahlende Gesichter, denn die Freude am gemeinsamen Tennisspiel stand stets im Mittelpunkt.

Allen Helferinnen und Helfern sowie den Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern, die mit ihrem Einsatz zu einem rundum gelungenen Tennistag für die gesamte TCG-Familie beigetragen haben, gilt besondere Anerkennung.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Leichtathletik

MJU16 Kreismeister über 3x1000m

In Durmersheim fanden die Kreismeisterschaften der Langstaffeln des Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl statt. Über die 3x1000m wurden die Jungs MJU16 von den Leichtathleten des TV Gernsbach mit Iven Baumgärtner, Max Seckler und Fabian Dieterle in einer guten Zeit von 9:41,60 min. Kreismeister. Mit dieser Zeit belegen sie in der badischen Bestenliste Platz 4. Vizemeister wurden die WU14 über die 3x800m mit Luisa Schneider, Lea Lang und Alisa Baumgärtner in 9:08,39 min.



TVG: 3x1000m Kreismeister MJU16 (v.l.)
Fabian Dieterle, Iven Baumgärtner, Max Seckler

Foto: TVG Leichtathletik



TVG WU14: Vizekreismeister 3x800m (v.l.) Alisa Baumgärtner, Lea Lang, Luisa Schneider Foto: TVG Leichtathletik

Kolpingsfamilie Lautenbach



Altpapiersammlung

Am Freitag, 9. Oktober, führen die Kolpingsfamilie, der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr Lautenbach eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier bis 15 Uhr gut sichtbar und frei von Unrat am Straßenrand abzulegen. Altpapier ist Rohstoff. Um Unterstützung aus der Bevölkerung sind die Vereine sehr dankbar. Für das kommende Kalenderjahr sind weitere Sammlungen vorgesehen, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Lautenbacher Vereine freuen sich über die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Musikverein Lautenbach



Knödelfest

Kugelrund, handgemacht und einfach lecker – beim Knödelfest des Musikvereins Lautenbach dreht sich am 11. Oktober wieder alles um diese Spezialität. Zur Mittagszeit wird im Bürgerhaus Lautenbach gewohnt lecker aufgetischt: Knödel mit Wildschweingulasch aus dem heimischen Wald, Knödel mit Pilzrahmsauce oder Leberknödel mit Sauerkraut sorgen dafür, dass garantiert niemand hungrig nach Hause geht. Zum süßen Finale locken köstliche Kuchen und Torten mit einer Tasse duftendem Kaffee sowie süße Knödel mit Vanillesauce. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Befreundete Musikvereine aus Iffezheim, Waldprechtsweiler, Hundsbach und Michelbach bringen mit abwechslungsreicher Blasmusik Stimmung ins Bürgerhaus und natürlich freuen sich die Jungmusiker aus Lautenbach schon jetzt auf ihren Auftritt.

Die Lautenbacher Musikanten laden herzlich zum Knödelfest ein und freuen sich auf einen schönen, musikalischen und genussvollen Festtag. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr im Bürgerhaus Lautenbach. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, die Veranstaltung zu genießen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

650 Jahre Obertsrot



Mitwirkende für Jubiläums-Luftbild gesucht

Am Sonntag, den 18. Oktober 2026, findet um 10 Uhr im Pfarrgarten Obertsrot eine besondere Gemeinschaftsaktion anlässlich des 650-jährigen Ortsjubiläums statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Freunde des Ortes jeden Alters sind dazu eingeladen, gemeinsam die Zahl „650“ zu formen. Der historische Moment wird vom Obertsroter Fotografen Sebastian Irth mit einer Drohne aus der Luft für die Nachwelt festgehalten. Für ein gelungenes Luftbild werden mindestens 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigt. Familien, Freunde, Nachbarn und Vereinsmitglieder sind daher aufgerufen, mitzumachen und Teil des Jubiläumsmoments zu werden. Im Anschluss an die Fotoaktion klingt die Veranstaltung im benachbarten Pfarrheim gemütlich aus. Dort stehen Getränke, Kaffee und Brezeln bereit. Das Pfarrheim feiert im selben Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Als besondere Aufmerksamkeit erhält jeder Mitwirkende als Erinnerung ein kleines Präsent von der 600-Jahr-Feier aus dem Jahr 1977, solange der Vorrat reicht. Sollte das Wetter am Veranstaltungstag nicht mitspielen, wird rechtzeitig über einen Ausweichtermin informiert.

Fußball-Club Obertsrot



Nachwahlen beim FCO

Der Fußball-Club Obertsrot hat bei seiner Jahreshauptversammlung am 26. Juli keine Nachfolgerin für seine Kassiererin wählen können, nachdem Gabi Klumpp für dieses Amt nicht mehr kandidiert hatte. Inzwischen hat der Verein diese Personallücke schließen können. Allerdings muss die Neubesetzung des Postens von den Mitgliedern offiziell bestätigt werden. Deshalb beruft der FCO am Montag, 19. Oktober, eine außeror-

dentliche Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 18 Uhr im Clubhaus. Die Nachwahlen sind der einzige Tagesordnungspunkt. Neben dem Amt des Kassierers wählt der Verein noch einen Jugendbeisitzer – ein Vorstandsposten, den es in der Form bisher nicht gab.

Heimspiel gegen Vimbuch

Zum nächsten Heimspiel erwartet der FCO am Sonntag, 4. Oktober, den SV Vimbuch in der MM Arena. Die Partie in der Bezirksliga beginnt um 15 Uhr. Die Begegnung der zweiten Mannschaften (Kreisliga B, Staffel 1) wird um 13 Uhr angepfiffen.

Schützenverein 1927 Obertsrot



Firmen- und Vereinspokalschießen

Der SV Obertsrot freut sich, auch in diesem Jahr wieder zum Firmen- und Vereinspokalschießen einladen zu können. Geschossen wird um die Wanderpokale des SV Obertsrot für Vereins-, Betriebs- und Gruppenmannschaften, für Damenmannschaften sowie um den Titel als Stadtschützenkönigin und -könig. Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für die Mannschaftswertung werden die drei besten Ergebnisse eines Teams addiert. In der Einzelwertung werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt. Das Stadtkönigsschießen wird als Einzelwettbewerb in der weiblichen und männlichen Klasse gewertet. Alle Teilnehmer des Pokalschießens sowie einzelne Hobbyschützinnen und Hobbyschützen können starten. Alle Wettbewerbe werden mit dem Luftgewehr aufgelegt im Stehendanschlag auf der digitalen 10 m-Schießanlage durchgeführt.

Trainingsmöglichkeiten:

- Sonntag, 8.11. von 10 bis 12 Uhr
- Montag, 9.11. bis Donnerstag von 12.11. jeweils von 18 bis 21 Uhr.

Wettkampftermine für alle Mannschaften und das Stadtkönigsschießen:

- Freitag, 13.11. bis Sonntag, 15.11.
- Die Siegerehrung findet am Sonntag, dem 15.11., um 18 Uhr im Schützenhaus Obertsrot statt. Die Ausschreibung mit allen Details kann auf unserer Homepage svobertsrot.de oder unter info@svobertsrot.de angefordert werden. Der Verein hofft, auch in diesem Jahr wieder das Interesse an diesem Freizeitwettbewerb geweckt zu haben und freut sich über eine zahlreiche Teilnahme beim Firmen- und Vereinspokalschießen.



Der Chor Uccelli Canori beim Probewochenende für sein Konzert Celtic Spirit.

Foto: S. Ronecker

Gesangsverein Chor "Uccelli Canori" Reichen- tal



Konzert Celtic Spirit

Der Chor Uccelli Canori aus Reichen-
tal lädt am 10. Oktober zum Konzert
„Celtic Spirit“ ein. Unter der Leitung
von Irmgard Löb-Spöhr werden in der
Stadthalle in Gernsbach Lieder aus
Irland und Schottland präsentiert. Der
Chor wird von Klaus-Martin Kühn am
Klavier begleitet. Für ein abwechslungs-
reiches Programm sorgen außerdem
die Irish-Folk-Band Galway Calling, der
Dudelsackspieler John Drummond
und die Uccelli Kids und Teens unter
der Leitung von Stefanie Ronecker. Das

Konzert beginnt um 19 Uhr. Karten gibt
es bei den Sängerinnen und Sängern des
Uccelli Canori, bei Heidi Merkel unter
der Telefonnummer 07224 994052 (tgl.
ab 16 Uhr) und im Dorfladen Reichen-
tal. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 16,–
Euro und für Jugendliche von 10 bis 14
Jahren 10,– Euro. Der Chor freut sich, an
diesem Abend zahlreiche Zuhörer in der
Stadthalle begrüßen zu dürfen.

Motorradfreunde Reichen- tal

Saisonabschlussfahrt

Am 3. Oktober findet die traditionelle
Saisonabschlussfahrt der Motorrad-

freunde Reichen-
tal statt. Treffpunkt ist
ab 9.45 Uhr am Rathausplatz in Reichen-
tal, die Abfahrt erfolgt um 10 Uhr.
Die Ausfahrt bildet den Abschluss der
diesjährigen Motorradsaison.

Förderverein Kinderhaus Staufenberg

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet statt
am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um
18.30 Uhr in den Räumlichkeiten des
Kinderhauses in Staufenberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und
Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Stellungnahme des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes und des
Beirats
9. Auflösung des Vereins
10. Aktivitäten im Jahr 2025/2026
11. Verschiedenes

Der Förderverein freut sich auf zahlrei-
che Teilnehmer an der Versammlung.
Eingeladen sind alle Mitglieder und
Interessierte.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
Kontakt: hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Kinderseg-
nung, parallel wird Kindergottesdienst
angeboten

Mittwoch, 7. Oktober

9.30 bis 11 Uhr Bibel & Brezel, Miteinan-
der frühstücken, reden, singen und eine
Botschaft aus der Bibel hören.
Das Angebot richtet sich in erster Linie
an die erfahrene Generation.
Nach unten gibt es zwar keine Alters-
grenze, eine Kinderbetreuung bieten wir
allerdings nicht an.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 3. Oktober

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 4. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
E-Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
E-Mail: paulusgemeinde.gernsbach@
kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 1. Oktober

19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis,
Gmde.Saal St. Jakob

Freitag, 2. Oktober

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle
10.30 Uhr Andacht im Murgtalwohnstift

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit
der Kantorei und dem Kindergarten
Scheuern, St. Jakob, Pfr. Jochen Lenz
15 Uhr Familiengottesdienst zum Ernte-
dank anschließend Zwiebelkuchen und
Kürbissuppe, Paulussaal, Pfarrer Jochen
Lenz
Für das Erntedankfest werden wieder
Gaben gesammelt. Diese können am

Samstag, 3. Oktober, von 9 bis 18 Uhr in der Garage beim Gemeindehaus (Kirchstr. 8) in den bereitgestellten Anhänger gelegt oder am Sonntag, 4. Oktober, zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Dienstag, 6. Oktober

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 7. Oktober

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberggymnastik, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker
19 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat, St. Jakob

Donnerstag, 8. Oktober

10 Uhr Andacht im Murgtalwohntift
19.30 – 21 Uhr Bibelkreis, Gmde.Saal St. Jakob

Nachlese Altstadtfest

Das Jakobscafe zum Altstadtfest war ein voller Erfolg. Es wurden reichlich Spenden für die Kirchenmusik gesammelt. Ein Dank geht an alle Spender und vor allem an die Kuchenbäcker/innen und Helfer/innen. Auch die besonderen Andachten waren gut besucht, ob Orgel, Duett, Liedermacher oder Popsongs, auch Taize und die Blaue Stunde. Für fast jeden war etwas dabei an musikalischen und sprachlichen Gedanken in einem „Viertelstündchen für die Seele“.

St. Jakobskirche - Erntedankfest

Zum Erntedankfest wird auch in diesem Jahr der Altar in St. Jakob mit den Früchten der Ernte geschmückt. Die dafür vorgesehenen Gaben können am Freitag, 2. Oktober, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr in St. Jakob abgegeben werden. Neben Gartenfrüchten sind auch Grundnahrungsmittel, Lebensmittelkonserven sowie andere haltbare Lebensmittel willkommen. Sämtliche Spenden kommen der Tafel in Gaggenau zugute. Die Spendenbereitschaft unterstützt die wertvolle Arbeit der Tafel in Gaggenau und kommt damit direkt Menschen in der Region zugute, verbunden mit den Worten des Apostels Paulus aus dem 2. Korintherbrief, Kapitel 9, Vers 7.

Jubelkonfirmation in der Pauluskirche Staufenberg

Die Paulusgemeinde Staufenberg lädt am Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr zur Feier der Jubelkonfirmation in die Pauluskirche Staufenberg ein. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, deren Konfirmation sich in diesem Jahr zu einem besonderen Jubiläum jährt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein

kleiner Empfang in der Kirche statt. Da nicht alle aktuellen Adressen ehemaliger Konfirmandinnen und Konfirmanden vorliegen, bittet die Gemeinde um Unterstützung bei der Weitergabe dieser Information. Auch Personen, die ein Konfirmationsjubiläum feiern und keine persönliche Einladung erhalten haben, sind herzlich willkommen und können sich anmelden.

Anmeldungen sind bis 11. Oktober im Gemeindebüro der Paulusgemeinde möglich: Telefon 07224/1672 (AB, bitte Namen und Telefonnummer hinterlassen), E-Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser
Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
Am Mittwoch, 7.10.26 bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

ST. MARIEN

St. Marien Gernsbach

So., 4.10.

10.30 Uhr Festmesse zum Patrozinium mit Erntedank
10.30 Uhr Kinderkirche, beginnend in St. Marien, Marienhaus

Di., 6.10.

18.30 Uhr Hl. Messe

Do., 8.10.

18.30 Uhr Wortgottesfeier, MEDICLIN Reha-Zentrum

Festmesse zum Patrozinium mit Erntedank

Am Sonntag, 4.10. wird um 10.30 Uhr das Patrozinium der Kirche St. Marien in Gernsbach gefeiert.

Im Anschluss lädt das Gemeindeteam Gernsbach zu einem gemütlichen Umtrunk mit einer kleinen Stärkung ein.

Der Erlös bzw. die Spenden kommen den Ministranten zugute. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Beisammensein.

Musik zum Festgottesdienst für Violoncello und Orgel von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Charles Gounod und Maurice Duruflé.

Ausführende sind: Josef Gomolka, Violoncello und Michael Essig, Orgel

HERZ-JESU

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 2.10.

18.30 Uhr Hl. Messe

Do., 8.10.

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Gemeindefest in Obertsrot

Gemeinde mit Herz feiert 50 Jahre Bernhardusheim. Herzliche Einladung zum großen Herbstfest am Sonntag, 11. Oktober unter dem Motto „BHO 50 mit Herz“. Beginn ist um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen und das Fest endet mit einem tollen Abendessen. Es wird ein geselliger und unterhaltsamer Nachmittag für die ganze Familie – mit Musik, netten Begegnungen und vielen schönen Momenten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Akkordeonspielgemeinschaft sowie die Musikkapelle Hilpertsau-Obertsrot. Bei einer großen Tombola warten tolle Preise auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgt für Spiel und Spaß. Das Gemeindeteam Obertsrot-Hilpertsau freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Kirchengemeinde Murgtal und auf ein fröhliches Fest ganz im Zeichen der Gemeinschaft. 50 Jahre Bernhardusheim – 50 Jahre Begegnung – Gemeinde mit Herz!



50 Jahre Bernhardusheim

Foto: Martin Götz

Folge deiner Kirche auf
NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/news-kirchen



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 4. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Dienstag, 6. Oktober

20 Uhr Chorprobe in Loffenau

Mittwoch, 7. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 1. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „In der ‚schweren Zeit‘ gerettet werden“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Hilf anderen, Jehova kennenzulernen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am

Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Hinweis zu den Gottesdiensten

Im Zuge der Umrüstung auf eine klimaneutrale Heizungsanlage bleibt die Kirche bis voraussichtlich Anfang November geschlossen. Während der Bauzeit finden die Gottesdienste an wechselnden Orten und gegebenenfalls zu geänderten Zeiten statt. Die aktuellen Termine werden regelmäßig über die Presse sowie die Homepage bekannt gegeben.

Sonntag, 4. Oktober

Kath. Kirche St. Johannes d.T. Forbach
10.30 Uhr Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrerin Solveigh Walz und Adalbert Mutuyisugi

Sonntag, 11. Oktober

St. Jakobskirche, Gernsbach
10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

mit Pfarrer Jochen Lenz und Pfarrerin Solveigh Walz

Sonntag, 18. Oktober

Kath. Kirche Seliger Bernhard von Baden, Gausbach

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Sabine Wendlandt

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckt's besser“

Dienstag, 13.10. und 27.10. jeweils ab 12 Uhr

Katholisches Gemeindehaus Weisenbach

HINWEIS: An- und Abmeldung bei Marlis Fritz unter Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Die Proben des Lobpreischores finden derzeit bei Familie Karius statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Im Oktober wird am 5.10. und 12.10. geprobt.

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de,
mittwochs 10 - 13 Uhr
Tel. 07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de,
Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten –

Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein

unschätzbarer Vorteil. Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten –

Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in dein

Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de

